

Bedienungsanleitung PD20/PD30/LD10/LD20

Die Lampe verfügt über zwei Betriebsarten mit insgesamt 6 Leuchtstufen.

Im **Turbomodus** steht die stärkste Leuchtstufe sowie ein Stroboskop zur Verfügung, während im **Eco-Modus** die drei schwächeren Leuchtstufen sowie ein SOS-Notsignal aktiv sind.

Per Drehung des Lampenkopfes wird zwischen Turbo- und Eco-Modus vorgewählt. Dann werden durch Tippen auf den Schalter am Lampenende die jeweils unterschiedlichen Leuchtstärken durchgeschaltet.

Turbo Modus:

Aktivieren Sie den Turbo-Modus, indem Sie den Lampenkopf im Uhrzeigersinn (bei Blick von vorne in den Reflektor) an der Lampe festdrehen. Dies kann sowohl bei eingeschalteter wie auch bei ausgeschalteter Lampe geschehen.

Die Lampe (sofern eingeschaltet) leuchtet jetzt auf der stärksten Stufe.

Um in den Stroboskopmodus zu gelangen, wird bei eingeschalteter Lampe der Schalter am Lampenende kurz angetippt.

Ein erneutes Antippen bringt die Lampe zurück in die maximale Leuchtstufe.

Eco-Modus:

Aktivieren Sie den Eco-Modus, indem Sie den Lampenkopf entgegen dem Uhrzeigersinn (bei Blick von vorne in den Reflektor) ein kleines Stückchen lösen. Dies kann sowohl bei eingeschalteter wie auch bei ausgeschalteter Lampe geschehen. Die Lampe (sofern eingeschaltet) leuchtet jetzt auf der schwächsten Stufe.

Durch Antippen des Schalters kann die Leuchtstärke jetzt schrittweise gesteigert werden. Im Eco-Modus stehen drei Leuchtstärken sowie das international gültige SOS-Notsignal (Blinksignal 3x kurz, 3x lang, 3x kurz) zur Verfügung. Ein Antippen des Schalters schaltet jeweils eine Stufe weiter.

Häufig gestellte Fragen/Fehlerdiagnose:

Meine Fenix-Lampe flimmert im starken Modus leicht. Ist sie defekt?

Nein, ein Defekt liegt nicht vor. Das Flimmern zeigt lediglich an, daß die Batteriespannung absinkt und die Batterien demnächst gewechselt werden müssen. Die Lampe kann bedenkenlos (am besten im Normalmodus) weiterverwendet werden, bis die Batterien leer sind.

Die Leuchtstärke meiner Lampe läßt sich nicht mehr verstellen. Ist die Lampe defekt?

Nein, ein Defekt liegt nicht vor. Es ist lediglich die Batteriespannung so weit abgesunken, daß sie für den Betrieb der Lampe im Turbomodus nicht mehr ausreicht.

Trotz neuer Batterien funktioniert meine Fenix-Lampe nicht. Was kann ich tun?

Stellen Sie zunächst sicher, daß die Batterien nicht eventuell doch leer oder schadhafte sind. Auch eine neue Batterie kann ausnahmsweise einmal entladen oder defekt sein.

Sollten die Batterien als Ursache definitiv ausscheiden, dann gibt es zwei Punkte, denen Sie Ihre Aufmerksamkeit widmen können:

1. Drehen Sie den Kopf von der Lampe und reinigen Sie das Gewinde am Lampenkorpus und im Kopf mit einem weichen Tuch. Dieses Gewinde fungiert als Kontaktfläche, und Verschmutzungen o.ä. können die Funktion der Lampe beeinträchtigen.
2. Prüfen Sie, ob sich der Schalter in der Lampe evtl. gelöst hat. Hierzu schrauben Sie die Schaltereinheit vom Lampenkorpus ab. In der Schaltereinheit sind zwei kleine Vertiefungen zu sehen. Hier kann man mit einer Seegeringzange den Schalter durch Drehen im Uhrzeigersinn nachziehen.

Sollten beide Maßnahmen keinen Erfolg zeigen, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

Wie wechselt man die Gummikappe des Schalters aus?

Hierzu schrauben Sie die Schaltereinheit vom Lampenkorpus ab. In der Schaltereinheit sind zwei kleine Vertiefungen zu sehen. Hier kann man mit einer Seegeringzange den Schalter durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn lösen und so aus dem Gehäuse herausdrehen. Nehmen Sie die

Gummikappe vom Schalter, setzen Sie die neue Kappe auf und montieren Sie den Schalter wieder im Gehäuse.

Was heißt Lumen?

Entgegen eines weit verbreiteten Irrglaubens bezeichnet die Einheit Lumen nicht die Helligkeit einer Lampe, sondern die Lichtmenge, die die Lampe ausstrahlt. Eine hohe Lumenzahl kann also z.B. ein sehr heller Spot mit wenig Streulicht sein, oder eben eine breit strahlende Lampe mit einem weniger extremen Spot im Zentrum. Lumenzahlen sind also nicht immer direkt vergleichbar.

Eine Lampe mit 200 Lumen ist also nicht unbedingt doppelt so hell wie eine Lampe mit 100 Lumen.

Dies ist zwar eine stark vereinfachte Darstellung, aber sie vermittelt zumindest einen Eindruck der Gesetzmäßigkeiten, die hier zum Tragen kommen.

Fenix-Lampen besitzen in der Regel eine ausgewogene Charakteristik, mit einem hellen Spot in der Mitte und einem breiten nutzbaren Streulichtanteil am Rand des Lichtkegels.